



THEMA

Macht und Autorität im (Schul-)Sport

BEITRÄGE

- Macht und Autorität im Sportunterricht
- Macht und Autorität in der Geschichte des Sports und des Schulsports
- Machthandlungen von Schüler*innen im Sportunterricht
- Sexualisierte Gewalt und Übergriffe als Mittel der Machtausübung in bewegungs- und sportbezogenen Settings

LEHRHILFEN

- Aufwärmen mit Abstand
- Corona-Ball
- Laufen, Springen und Werfen in Zeiten von Corona? So geht's!

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Silke Haas
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)
Prof. Dr. Michael Krüger
Prof. Dr. Stefan Künzell
Prof. Dr. Sebastian Ruin
Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Günter Stibbe
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin
Universität Graz
Institut für Sportwissenschaft
Mozartgasse 14, A-8010 Graz
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn
Universität der Bundeswehr München
Fakultät für Humanwissenschaften
Institut für Sportwissenschaft
Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg
E-Mail: thomas.wendeborn@unibw.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80
Sonderpreis für Studierende € 53,40
Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 53,40
Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLVL Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 69 (2020) 10

Brennpunkt 433

Zu diesem Heft 434

Beiträge

Stefan Meier & Günter Stibbe
Macht und Autorität im Sportunterricht 435

Michael Krüger & Rudolf Müllner
Macht und Autorität in der Geschichte
des Sports und des Schulsports 441

Elke Grimminger-Seidensticker
Machthandlungen von Schüler*innen
im Sportunterricht 447

Rosa Diketmüller
Sexualisierte Gewalt und Übergriffe
als Mittel der Machtausübung in
bewegungs- und sportbezogenen
Settings 453

Lehrhilfen

*Ingmar Bauckhage, Annika Dreschke,
Steven Hammermüller,
Patrizia Hagelmayer, Christian Keller,
Lisa Jäger und Sören Schmelz*
Aufwärmen mit Abstand (Teil 2) 459

Morten Gronwald
Corona-Ball 465

Andrea Dincher
Laufen, Springen und Werfen in Zeiten
von Corona? So geht's! 469

Buchbesprechung 473

Nachrichten und Informationen 475

Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes 476

Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband 477

Titelbild © LSB NRW | Foto: Michael Grosler

Fotos S. 438, 439, 444, 451:
© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Idee, Konzeption und Redaktion: Stefan Meier & Günter Stibbe
Redaktionelle Verantwortung: Stefan Meier & Günter Stibbe

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Sport-Thieme GmbH,
38368 Graslleben, bei.

Stefan Meier & Günter Stibbe

Macht und Autorität im Sportunterricht

Die Beschäftigung mit Macht- und Autoritätsbeziehungen in (schulischen) Erziehungssituationen ist ein ambivalentes und vielschichtiges Feld, das jedoch für den Sportunterricht bisher allenfalls randständig thematisiert wurde. Vor diesem Hintergrund zielt der Beitrag darauf ab, grundlegende Aspekte von Autoritäts- und Machtbeziehungen in der Schule darzustellen und Herausforderungen für die Autoritätsgestaltung von Lehrkräften im Sportunterricht zu diskutieren. Anhand exemplarischer Situationen (auf unterrichtlicher wie auch programmatischer Ebene) wird aufgezeigt, mit welchen Autoritätskonflikten Sportlehrkräfte zu tun haben.

Power and Authority in Physical Education

Studying relationships with respect to power and authority in educational situations is an ambivalent and diverse topic, which however has hardly been discussed for the realm of physical education. Considering this background the authors intend to present fundamental aspects of power and authority relationships in school as well as the challenges physical educators face in their attempts to establish authority. Using example situations (on an instructional and programmatic level) the authors disclose possible conflicts of authority confronting physical educators.

Michael Krüger & Rudolf Müllner

Macht und Autorität in der Geschichte des Sports und des Schulsports

Sport und Schulsport sind soziale Felder, in denen Macht organisiert und ausgehandelt werden muss. Geprägt werden die sportpädagogischen Mikrostrukturen von den großen politischen, ökonomischen und kulturellen Kräften einer Gesellschaft. Insofern verändern sich Sport und Sportunterricht im Laufe der Geschichte. Ausgehend von den reformpädagogischen Ansätzen des 18. und 19. Jahrhunderts wird gezeigt, wie sich im Sport, in der Turnbewegung und im staatlich organisierten Sportunterricht „biopolitische“ Machtdispositive etablierten und veränderten. Mit GutsMuths berühmter Formulierung von der Gymnastik als „Arbeit im Gewande jugendlicher Freude“ wird ein neues bürgerliches Paradigma auf den Weg gebracht. Dieses trägt ein machtpolitisches Doppelgesicht. Einerseits eröffnet es den Körpersubjekten Möglichkeiten zur produktiven Selbststeigerung. Andererseits etablierte es den Zwang zur Optimierung.

Power and Authority in the History of Physical Education

Sport and physical education are two social fields where power must be organized and negotiated. Sport pedagogical microstructures are shaped by economic, political or cultural forces within a society. Therefore sport and physical education change over time. The authors focus on the reform-pedagogical approaches of the eighteenth and nineteenth centuries and explain how 'biopolitical' dispositions of power were established within sports and have changed. The famous expression of GutsMuths that "gymnastics is work in the robe of juvenile pleasure" introduced a new bourgeois paradigm which is ambivalent with respect to political power: On the one hand it offers the possibility of productive self-improvement, and on the other hand, the paradigm established forced physical optimization.

Elke Grimminger-Seidensticker

Machthandlungen von Schüler*innen im Sportunterricht Welche Rolle spielt das Sportlehrer*innenhandeln?

*Auch im Sportunterricht zeigen sich Machthandlungen von Schüler*innen, die auf Machtquellen wie „situative Kontrolle über Ressourcen“, „sportliche Leistungsfähigkeit“ oder „Beliebtheit“ beruhen. Da evasives Unterrichten diese Machthandlungen legitimiert, ist ein pädagogisch-didaktisch konstruktiver Umgang im Sinne eines effektiven Classroom-Managements besonders wichtig, um negative psycho-soziale Konsequenzen für die „Unterlegenen“ zu vermeiden.*

The Students' Exertion of Power in Physical Education and the Role of Physical Educators' Actions

Physical education is also a context where students display power relationships that are based on different power sources like 'situational control over resources,' 'motor competence in sport' or 'popularity.' As evasive teachers' behavior legitimates such acts of power, effective classroom management might help handling these situations in a constructively educational and instructional way to avoid negative psycho-social consequences for the 'powerless.'

Rosa Diketmüller

Sexualisierte Gewalt und Übergriffe als Mittel der Machtausübung in bewegungs- und sportbezogenen Settings

Sexualisierte Gewalt wird in sportlichen und erzieherischen Settings als Mittel der Machtausübung gesehen. Im Beitrag wird beschrieben, auf welchen Machtkonzepten sexualisierte Gewalt basiert und wie unreflektierte Machtverhältnisse in Sportorganisationen und Bildungssettings Gewaltprozesse stützen. Plädiert wird für eine Verzahnung sportpädagogischer Ansätze mit Präventionskonzepten, um Sportvereine und Sportunterricht zu Orten von Respekt und Sicherheit zu gestalten.

Sexual Violence and Assaults as Acts of Power in Settings Connected with Movement and Sport

The author views sexual violence in sport and educational settings as a mean to exert power. She describes which concepts of power sexual violence is based on and how vague power relationships in sport organizations and educational settings may support violent processes. The author suggests connecting sport educational and preventative concepts to change sport clubs and physical education into sites of respect and safety.